

Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

Donnerstag, 14.06.2018, **18 Uhr (c.t.)**,
Oettingenstr. 67, Raum L 155

Peter Gokus, M.A.

(PAMOJA Gemein.gut Kaffee)

Selbstständigkeit als Ethnologe - Fluch oder Segen?

Generation Golf - Angestellter - Selbstständiger

Meine Firma PAMOJA Gemein.gut Kaffee ist ein wichtiges Zwischenziel in meinem Leben. Der Weg dorthin war von vielen Entscheidungen geprägt, die ich entweder selbst getroffen habe oder die von jemandem diktiert wurden oder den Umständen geschuldet sind.

Meine aktuelle Arbeit: der Aufbau von PAMOJA Gemein.gut Kaffee

Die Kenntnisse des Kaffeemarktes und der Wunsch die Wertschöpfungskette im Sinne der Verbraucher und Erzeuger radikal abzukürzen, haben PAMOJA entstehen lassen. Das Wort ist aus dem Kiswahili entliehen und bedeutet Gemeinsam.

Mit Kaffee arbeite ich mit einem sehr schönen Produkt, das täglich Freude macht. PAMOJA ist für die Menschen und getragen durch die Menschen. Momentan ist es meine Aufgabe unter Nutzung der modernen Medien meine Kunden genau davon zu überzeugen, also die unverwechselbare Marke weiter voranzutreiben.

Selbstständigkeit ist Fluch und Segen, oder?

- Habe ich mehr Fragen als Antworten oder schaffe ich den Umschwung auf einer definierten Zeitachse?
- Welche Prioritäten habe ich?
- Welche Chancen und Risiken birgt die Selbstständigkeit?
- Welcher Typ bin ich selbst?
- Frei nach Lorient: Ist Selbstständigkeit möglich aber sinnlos?

Veranstalter:
Fachschaft und Institut für Ethnologie